

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 52 (1990)
Heft: 12

Artikel: Das Betriebssystem
Autor: Schenker, M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081174>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Betriebssystem (5. Folge)

M. Schenker, KAKTUS-Informatik, Rickenbach LU

In unserer 4. Folge (LT 10/90) zu unserem kleinen EDV-Lehrgang ging es um das EDV- Betriebssystem MS-DOS. Darin wurden die direkten Kommandos **DIR**, **COPY** und **DEL** sowie das indirekte Kommando **FORMAT** angesprochen. MS-DOS bietet unter vielem anderen auch die Möglichkeit, Unterverzeichnisse anzulegen und Dateien mittels Datensicherungskommandos **BACKUP** und **RESTORE** zu sichern. Die beiden Möglichkeiten sollen im folgenden vorgestellt werden.

Umgang mit Unterverzeichnissen

Auf einer Diskette oder einer Festplatte können wir unheimlich viele Daten und Programme speichern. Um in dieser Vielfalt von Dateien den Überblick nicht zu verlieren, müssen wir den Inhalt organisieren, das heisst wir müssen die Dateien gruppieren und in Unterverzeichnissen ablegen. Das Verzeichnis, das wir bis jetzt kennen, heisst **Hauptverzeichnis** (engl. root).

In MS-DOS stehen uns 5 Befehle für das Verwalten von Unterverzeichnissen zur Verfügung. Beim Verwalten müssen wir Unterverzeichnisse

- **erstellen: MD**
- **aktivieren: CD**
- **anzeigen: DIR**
- **löschen: DEL**
- **löschen: RD**

Unterverzeichnis erstellen

Der Befehl für das Erstellen von Unterverzeichnissen heisst **mkdir** (make directory) oder einfach **md**.

MD TEXTE

erstellt ein Unterverzeichnis mit dem Namen **TEXTE**. Das neuerstellte Unterverzeichnis wird mit den Dateien des Hauptverzeich-

nisses angezeigt, wenn wir den bereits bekannten Befehl **DIR** eingeben.

Um zu sehen, was sich in diesem neuen Verzeichnis befindet, haben wir zwei Möglichkeiten:

- Wir können im Hauptverzeichnis den Befehl **DIR TEXTE** eintippen oder
- das Verzeichnis wechseln bzw. das Unterverzeichnis aktivieren.

Wechseln des Verzeichnisses

Das Verzeichnis wird mit dem Befehl **chdir** (change directory) oder einfach **cd** gewechselt, anschliessend wird der Inhalt über den Befehl **DIR** angezeigt.

Beispiel:

CD TEXTE

DIR

Um aus dem Unterverzeichnis wieder ins Hauptverzeichnis zurückzukehren, geben wir

CD..

ein.

Unterverzeichnis entfernen

Um ein Unterverzeichnis zu entfernen, muss dieses zuerst geleert werden. Dies erreichen wir mit dem bereits bekannten MS-DOS-Kommando **DEL**.



Dazu haben wir zwei Wege:

1. Wir wechseln in das zu löschende Unterverzeichnis mit **CD Verzeichnisname**, anschliessend

DIR eingeben.

Damit können die Dokumente eingesehen werden, die mit dem Befehl

DEL *.* gelöscht werden.

2. Wir schauen uns direkt aus dem Hauptverzeichnis den Inhalt des Unterverzeichnisses an, indem wir eingeben:

DIR Verzeichnisname, anschliessend ebenfalls aus dem Hauptverzeichnis folgendes Kommando eingeben:

DEL Verzeichnisname.

Nachdem nun das Unterverzeichnis leer ist, lässt sich der Eintrag für das Unterverzeichnis mit dem Kommando

RD Verzeichnisname

auch noch entfernen. **RD** ist die Abkürzung für das englische «remove directory».

Beispiel:

Wir löschen das Unterverzeichnis **TEST**

DIR TEST

wird angezeigt ...
 wir kontrollieren, ob alles
 gelöscht werden soll ...
DEL TEST
RD TEST
 fertig.

Datensicherungs- kommando BACKUP/RESTORE

Oft stösst man bei der Datensicherung mit dem Befehl COPY an die Grenze der Diskettenkapazität. Dateien werden bei COPY immer als ganze Dateien übertragen. Mit dem Kommando BACKUP können Dateien an der Kapazitätsgrenze der Diskette

Das Inhaltsverzeichnis ist aus folgenden Teilen zusammengesetzt:

| Name | Zusatz | File- grösse | Datum | Uhrzeit |
|------------|--------|-----------------|---------|---------|
| AUTOEXEC | BAT | 91 | 1-15-90 | 9:43p |
| CONFIG | SYS | 52 | 1-15-90 | 8:42p |
| SWING | BAT | 18 | 1-15-90 | 9:43p |
| SWING | <DIR> | | 1-15-90 | 9:43p |
| INST | BAT | 702 | 2-10-89 | 9:37p |
| EUROPA | BAT | 113 | 1-25-89 | 1:26p |
| EUROPA | <DIR> | | 1-15-90 | 8:49p |
| FINAJOUR | <DIR> | | 1-15-90 | 9:01p |
| KEYBOARD | SYS | 19735 | 6-16-88 | 1:01a |
| 12 File(s) | | 25065472 bytes | free | |

und auf einer neuen Diskette weitergeführt werden.
 Die Reihenfolge der Diskette ist

aus diesem Grund zu vermerken, und beim Zurückspeichern auf Platte wieder einzuhalten.

BACKUP C:*.* A:

sichert alle Dateien des Hauptverzeichnis auf die Disketten im Laufwerk A. Unterverzeichnisse werden nicht berücksichtigt. Um ein Unterverzeichnis zu sichern (z.B. Unterverzeichnis TEST) ist der folgende Befehl notwendig.

BACKUP C:\TEST*.* A:

Sollen gleichzeitig noch alle Unterverzeichnisse ab der angegebenen Ebene mitgesichert werden, so ist zusätzlich der Schalter /S notwendig.

Um gesicherte Dateien wieder zurückzuspeichern, verwenden wir das Programm RESTORE. Dabei ist auf die DOS-Version zu achten, da die beiden Programme BACKUP/RESTORE nur funktionieren, wenn sie der gleichen DOS-Version entstammen.

RESTORE A: C:

heisst das richtige Kommando. Auch hier existiert der Schalter /S, der die Unterverzeichnisse mitzurückspeichert.

GASSNER Dosiergeräte

OLMA, Halle 1, Stand 1.019

Kluge Rechner kaufen das Bessere!

- ▶ Vergleichen Sie die FAT-Testergebnisse!
- ▶ Es gibt nichts Besseres!
- ▶ Über 100 zufriedene Neukunden pro Jahr sind der Beweis!
- ▶ Verlangen Sie unser unverbindliches Angebot.
- ▶ Preis und Leistung werden Sie sicher überzeugen.
- ▶ Service-Garantie in der ganzen Schweiz.
- ▶ Die Gesamtlänge des Gerätes kann Ihren Platzverhältnissen angepasst werden.

Vertretungen in der ganzen Schweiz:

FSA, Fribourg, Tel. 037/82 31 01
 VLG, Zollikofen, Tel. 031/57 81 11
 AGRIA, Aefligen, Tel. 034/45 26 64
 VOLG, Winterthur, Tel. 052/84 11 11

VOLG, Landquart, Tel. 081/51 37 66

Jos. Allmann, Untereggen, Tel. 071/96 14 91
 E. Anderegg, Herisau, Tel. 071/51 63 90
 Landverband, St.Gallen, Tel. 071/20 71 21
 oder bei Ihrem Orthshändler.

Alleinimport durch:

Kiebler AG

Maschinenfabrik
 8588 Zihlschlacht
 Telefon 071 · 81 43 88





AGRIFULL Traktoren

Meistern Sie Ihre Zukunft mit wirtschaftlichen Investitionen!



**Wussten Sie, dass der AGRIFULL 35
serienmässig ausgerüstet ist, mit**

- leistungsstarkem 3 Zyl. Motor, wassergekühlt, mit 35 PS
- 16/16 Gang Reversiergetriebe, Seitenschaltung
- Scheibenbremsen im Ölbad
- vollverzinkte Carrossierteile
- einem Gesamtgewicht von 1400 kg (35 DT)
- Fronthydraulik + Zapfwelle auf Option

AGROTEC

AGROTEC AG
Traktoren und Landmaschinen
8439 Siglistorf
Telefon: 056 53 16 60

OLMA

Halle 1

Stand 1.009